

Artenliste der Vögel des Nationalparks Unteres Odertal

Erschienen in:

Nationalpark-Jahrbuch Unteres Odertal (7), 115-130

1) Einleitung

Durch die Festsetzung des Unteren Odertales als Nationalpark im Jahre 1995 wurden zwischen Hohensaaten und Mescherin etwa 10.000 ha zum Naturschutzgebiet erklärt. Schutzzweck des Nationalparks ist es, die besondere Auenlandschaft mit ihren artenreichen Tier- und Pflanzenbeständen zu schützen, zu pflegen, zu erhalten und in ihrer natürlichen Funktion zu entwickeln (BURYN & TREICHEL 2005). Etwa die Hälfte der Nationalparkfläche bilden die Überflutungspolder, die wegen ihrer herausragenden ornithologischen Bedeutung schon 1980 als Feuchtgebiet von internationaler Bedeutung (FIB) ausgewiesen wurden. Zur ornithologischen Bedeutung des Gebietes liegt eine umfangreiche Publikationsliste (DOHLE 2004) vor, überwiegend Arbeiten der Gebrüder DITTBERNER. Eine Liste der im Nationalpark Unteres Odertal vorkommenden Vögel wurde von VÖSSING (1998) publiziert. Aus den verschiedensten Gründen war es notwendig, diese Artenliste zu überarbeiten und zu ergänzen. Das soll mit der vorliegenden Arbeit erfolgen.

2) Methode

Für die Erstellung der Artenliste wurde auf die Avifauna von Brandenburg (ABBO 2001) und der Uckermark (DITTBERNER 1996) zurückgegriffen. Darüber hinaus wurden die ornithologische Literatur und die Ornithologischen Jahresberichte der Uckermark ausgewertet. Die intensive faunistische Arbeit der Mitglieder der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft der Uckermark (OAG Uckermark) und der Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburgischer Ornithologen (ABBO) führte dazu, dass der Kenntnisstand zur Vogelwelt des Nationalparks, im Gegensatz zu anderen Organismengruppen, gut ist.

Die hier vorgelegte Liste wurde entsprechend der verbindlichen Artenliste der Vögel Deutschlands (BARTHEL & HELBIG 2005), die dem aktuellen Stand von Systematik und Taxonomie entspricht, erstellt. Einige früher publizierte Beobachtungen wurden nach kritischer Einschätzung - siehe dazu HAUPT & MÄDLOW (1994) - nicht in die Liste aufgenommen. Meldepflichtige Arten (DSK 2001), die nach dem Erscheinen der Avifauna Brandenburgs (ABBO 2001) im Nationalpark beobachtet wurden, konnten nur dann in der Artenliste berücksichtigt werden, wenn sie von der Deutschen Seltenheitenkommission (DSK) bzw. der Avifaunistischen Kommission für Brandenburg und Berlin (AKKB) anerkannt wurden.

3) Liste der Vögel des Nationalparks Unteres Odertal

In der nachfolgenden Liste wurden alle Vögel aufgeführt, deren früheres und gegenwärtiges Vorkommen in den Grenzen des heutigen Nationalparks Unteres Odertal, gemäß des Nationalparkgesetzes „Unteres Odertal“ vom 9. November 2006 (GVBL. I /06, (Nr. 14) S. 142), belegt ist. Für eine Reihe von Vogelarten, deren ehemaliges Auftreten oder sogar Brüten in früheren Zeiten anzunehmen ist, wie z. B. das Birkhuhn, waren keine Belege zu erbringen. Für Hinweise und Ergänzungen ist der Autor deshalb dankbar.

Unterarten wurden in der Liste nur aufgeführt, wenn sie feldornithologisch zu unterscheiden sind.

Erläuterungen zur Tabelle:

B – Brutvogel: Die Vogelart brütet gegenwärtig, in unterschiedlicher Bestandsgröße, im Gebiet des Nationalparks.

uB – unregelmäßiger Brutvogel: Die Art brütet gegenwärtig nicht alljährlich, oft nur ausnahmsweise im Gebiet. Ein Brutnachweis nach den EOAC-Brutvogelstatus-Kriterien (nach HAGEMEIJER & BLAIR 1997) ist nicht immer zu erbringen.

eB – ehemaliger Brutvogel: Die Art war in früheren Jahren (vor 1995) Brutvogel. Eine Wiederbesiedlung des Nationalparks ist bei einigen dieser Arten durchaus möglich.

N – Nahrungsgast: Die Vogelart ist im Umfeld Brutvogel und sucht den Nationalpark zur Nahrungssuche auf (es werden nur Arten aufgeführt, die gegenwärtig im Nationalpark nicht oder nur unregelmäßig brüten).

D – Durchzügler: Zu den Zugzeiten regelmäßig, aber in unterschiedlicher Häufigkeit, im Gebiet zu beobachten (Brutvögel des Nationalparks werden hier nur angeführt, wenn ihr Durchzug im Gebiet auffällig ist).

W – Wintergast: In den Wintermonaten regelmäßig, aber in unterschiedlicher Häufigkeit im Gebiet anzutreffen. Der Nationalpark wird von diesen Arten als Nahrungsgebiet genutzt oder zur Übernachtung aufgesucht (Brutvögel des Nationalparks werden hier nur angeführt, wenn sie als Überwinterter bzw. als Wintergast aus nördlichen oder östlichen Regionen im Gebiet auffällig sind).

A – Ausnahmegast: Die Art wird nur sehr selten und meist nicht alljährlich im Gebiet beobachtet.

G – Gefangenschaftsflüchtling: Arten, die mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit auf Gefangenschaftsflüchtlinge oder ausgesetzte Vögel zurückzuführen sind. Ein ausnahmsweises Auftreten von Wildvögeln ist aber nicht völlig auszuschließen. Fest eingebürgerte Arten, wie z. B. der Jagdfasan, gehören nicht zu dieser Kategorie. Näheres dazu bei BARTHEL (2005).

Anmerkungen zu der Spalte 4 (Status):

Die Statusangabe in Klammern bedeutet, dass der Status zum Vorkommen unsicher ist (z. B. Einstufung als A oder G) bzw. selten auftritt (z. B.

Winterbeobachtungen der Bachstelze).

Anmerkung zu den Spalten 5 bis 7:

In der Spalte 5 wird der Status entsprechend der Roten Liste Brandenburgs (RYSILAVY & MÄDLOW 2008) und in der Spalte 6 der Status nach der Roten Liste Deutschlands (SÜDBECK et al. 2007) aufgeführt. Es bedeuten: 0 = Vorkommen erloschen oder Art als Brutvogel verschollen; 1 = vom Aussterben bedroht; 2 = stark gefährdet; 3 = gefährdet; 4 = potentiell gefährdet; R = extrem selten bzw. Arten mit geographischer Restriktion; V = Art steht in der Vorwarnliste. In der Spalte 7 werden die Arten des Anhangs I der Europäischen Vogelschutzrichtlinie aufgeführt (I = Art ist in Anhang I der Richtlinie aufgeführt).

Anmerkung zur Spalte 8 (Quelle):

Hier wird angeführt, wo weitere Hinweise zum Vorkommen der Vogelart publiziert sind. Bei seltenen Arten, die in den letzten Jahren erstmals im Gebiet festgestellt wurden, wird in der Regel die Literaturquelle der ersten Veröffentlichung genannt. Die Quellen werden folgendermaßen bezeichnet:

- 1 Avifauna Brandenburgs (ABBO 2001)
- 2 Avifauna der Uckermark (DITTBERNER 1996)
- 3 DITTBERNER 1998
- 4 DITTBERNER 2001
- 5 DITTBERNER 2003
- 6 DITTBERNER 2004
- 7 DITTBERNER 2007
- 8 DITTBERNER & DITTBERNER 1986
- 9 DITTBERNER & SADLIK 2002
- 10 DSK 1994
- 11 DSK 2005
- 12 DSK 2008
- 13 DSK 2009
- 14 HAUPT et al. 2003
- 15 HAUPT et al. 2006
- 16 HAUPT & MÄDLOW 2009
- 17 MUNDT 2004
- 18 KRAATZ 2009
- 19 Haferland, H.-J.
- 20 Krummholz, D.
- 21 Thiele, R. (AKKB eingereicht)

Tabelle 1: Artenliste der Vögel des Nationalparks Unteres Odertal

Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BB	RL D	EU-Vogel-schutz-RL, Anh. I	Quelle
	Entenvögel	Anseriformes					
	Entenverwandte	Anatidae					
1	Schwarzkopf-Ruderente	<i>Oxyura jamaicensis</i>	G				6, 15
2	Schwarzschan	<i>Cygnus atratus</i>	G				1, 2
3	Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	B, D, W				1, 2
4	Singschan	<i>Cygnus cygnus</i>	W, D	R	R	I	1, 2
5	Zwergschwan	<i>Cygnus bewickii</i>	D, (W)				1, 2
6	Schanengans	<i>Anser cygnoides</i>	G				1, 2
7	Rothalsgans	<i>Branta ruficollis</i>	D, (W)				1, 2
8	Ringelgans	<i>Branta bernicla</i>	D				1, 2
9	Kanadagans	<i>Branta canadensis</i>	D, W				1, 2
	„Zwergkanadagans“	<i>Branta c. minima</i>	G				16

Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BB	RL D	EU-Vogel-schutz-RL, Anh. I	Quelle
10	Schneegans	<i>Anser caerulescens</i>	G				1, 2
11	Streifengans	<i>Anser indicus</i>	G				1, 2
12	Weißwangengans	<i>Branta leucopsis</i>	D, W				1, 2
13	Saatgans	<i>Anser fabalis</i>	D, W				1, 2
	„Tundrasaatgans“	<i>A.f. rossicus</i>	D, W				1
	„Waldsaatgans“	<i>A.f. fabalis</i>	D, W				1
14	Kurzschnabelgans	<i>Anser brachyrhynchus</i>	D, W				1, 2
15	Zwerggans	<i>Anser erythropus</i>	A ,(D)				1, 2
16	Blässgans	<i>Anser albifrons</i>	D, W				1, 2
	„Europäische Blässgans“	<i>A. a. albifrons</i>	D, W				1, 2
	„Grönländische Blässgans“	<i>A.a. flavirostris</i>	A				12
17	Graugans	<i>Anser anser</i>	B, D, W				1, 2
18	Nilgans	<i>Alopochen aegyptiacus</i>	G				1
19	Brandgans	<i>Tadorna tadorna</i>	B, D				1, 2
20	Rostgans	<i>Tadorna ferruginea</i>	G, (A)			I	1, 2
21	Mandarinente	<i>Aix galericulata</i>	G				1, 2
22	Brautente	<i>Aix sponsa</i>	G				14
23	Schnatterente	<i>Anas strepera</i>	B, D, (W)				1, 2
24	Chilepfeifente	<i>Anas sibilatrix</i>	G				16
25	Pfeifente	<i>Anas penelope</i>	D, W	0	R		1, 2
26	Kanadapfeifente	<i>Anas americana</i>	G, (A)				1, 2
27	Krickente	<i>Anas crecca</i>	uB, D, (W)	1	3		1, 2
28	Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	B, D, W				1, 2
29	Spießente	<i>Anas acuta</i>	uB, D, (W)	1	3		1, 2
30	Knäkente	<i>Anas querquedula</i>	B, D	3	2		1, 2
31	Löffelente	<i>Anas clypeata</i>	B, D	2	3		1, 2
32	Kolbenente	<i>Netta rufina</i>	D, W				1, 2
33	Moorente	<i>Aythya nyroca</i>	D	1	1	I	1, 2
34	Tafelente	<i>Aythya ferina</i>	B, D, W	1			1, 2
35	Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>	B, D, W				1, 2
36	Bergente	<i>Aythya marila</i>	D, W				1, 2
37	Eiderente	<i>Somateria mollissima</i>	D, W				1, 2
38	Eisente	<i>Clangula hyemalis</i>	D, W				1, 2
39	Trauerente	<i>Melanitta nigra</i>	D, W				1, 2
40	Samtente	<i>Melanitta fusca</i>	D, W				1, 2
41	Schellente	<i>Bucephala clangula</i>	B, D, W				1, 2
42	Zwergsäger	<i>Mergellus albellus</i>	D, W				1, 2
43	Gänsesäger	<i>Mergus merganser</i>	B, D, W	2	2		1, 2
44	Mittelsäger	<i>Mergus serrator</i>	D, W				1, 2

Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BB	RL D	EU-Vogel-schutz-RL, Anh. I	Quelle
	Hühnervögel	Galliformes					
	Glatt-und Raufußhühner	Phasianidae					
45	Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	B, D				1, 2
46	Jagdfasan	<i>Phasianus colchicus</i>	B				1, 2
47	Rebhuhn	<i>Perdix perdix</i>	B	2	2		1, 2
	Lappentaucher	Podicipediformes					
	Lappentaucher	Podicipedidae					
48	Zwergtaucher	<i>Tachybaptus ruficollis</i>	B, D, W	V			1, 2
49	Haubentaucher	<i>Podiceps cristatus</i>	B, D, W	V			1, 2
50	Rothalstaucher	<i>Podiceps grisegena</i>	B, D, (W)	1			1, 2
51	Ohrentaucher	<i>Podiceps auritus</i>	D, W				1, 2
52	Schwarzhalstaucher	<i>Podiceps nigricollis</i>	B, D	1			1, 2
	Seetaucher	Gaviiformes					
	Seetaucher	Gaviidae					
53	Sterntaucher	<i>Gavia stellata</i>	D				1, 2
54	Prachtaucher	<i>Gavia artica</i>	D, W				1, 2
	Kormoranvögel	Phalacrocoraciformes					
	Kormorane	Phalacrocoracidae					
55	Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>	B, D, W				1, 2
	Ibisse	Threskiornithiformes					
	Ibisse	Threskiornithidae					
56	Sichler	<i>Plegadis falcinellus</i>	A				1, 2
57	Löffler	<i>Platalea leucorodia</i>	A				1, 2
	Reiher	Ardeiformes					
	Reiher	Ardeidae					
58	Rohrdommel	<i>Botaurus stellaris</i>	B, D, W	3	2	I	1, 2
59	Zwergdommel	<i>Ixobrychus minutus</i>	B, D	2	1	I	1, 2
60	Nachtreiher	<i>Nycticorax nycticorax</i>	A	0	1	I	21
61	Rallenreiher	<i>Ardeola ralloides</i>	A				1, 2
62	Kuhreiher	<i>Bubulcus ibis</i>	G, (A)				1, 2
63	Silberreiher	<i>Casmerodius albus</i>	D, W				1, 2
64	Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	B, D, W				1, 2
65	Purpureiher	<i>Ardea purpurea</i>	A		R	I	1, 2
66	Seidenreiher	<i>Egretta garzetta</i>	A				1, 2
	Storchenvögel	Ciconiiformes					
	Störche	Ciconiidae					
67	Schwarzstorch	<i>Ciconia nigra</i>	uB, D, N	3		I	1, 2
68	Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	uB, D, N	3	3	I	1, 2
	Greifvögel	Accipitriformes					
	Fischadler	Pandionidae					
69	Fischadler	<i>Pandion haliaetus</i>	N, D		3	I	1, 2

Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BB	RL D	EU-Vogel-schutz-RL, Anh. I	Quelle
	Habichtverwandte	Accipitridae					
70	Schmutzgeier	<i>Neophron percnopterus</i>	A				10
71	Wespenbussard	<i>Pernis apivorus</i>	B, D	2	V	I	1, 2
72	Schlangenadler	<i>Circaetus gallicus</i>	A	0	0	I	1, 2
73	Schreiadler	<i>Aquila pomarina</i>	uB, D	1	1	I	1, 2
74	Steinadler	<i>Aquila chrysaetos</i>	A	0			1, 2
75	Steppenweihe	<i>Circus macourus</i>	A				1, 2
76	Kornweihe	<i>Circus cyaneus</i>	eB, D, W	0	2	I	1, 2
77	Wiesenweihe	<i>Circus pygargus</i>	eB, D, N	2	2	I	1, 2
78	Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	B, D	3			1, 2
79	Habicht	<i>Accipiter gentilis</i>	B, D, W	V			1, 2
80	Sperber	<i>Accipiter nisus</i>	B, D, W	V			1, 2
81	Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	B, D	3		I	1, 2
82	Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>	B, D			I	1, 2
83	Seeadler	<i>Haliaeetus albicilla</i>	B, D, W			I	1, 2
84	Rauhfußbussard	<i>Buteo lagopus</i>	D, W				1, 2
85	Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	B, D, W				1, 2
	Falken	Falconiformes					
	Falken	Falconidae					
86	Merlin	<i>Falco columbarius</i>	D, W				1, 2
87	Rotfußfalke	<i>Falco vespertinus</i>	D			I	1, 2
88	Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>	uB, D, N	2	3		1, 2
89	Wanderfalke	<i>Falco peregrinus</i>	N, D, W	2		I	1, 2
90	Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	B, D, W	V			1, 2
	Kranichvögel	Gruiformes					
	Kraniche	Gruidae					
91	Kranich	<i>Grus grus</i>	B, D			I	1, 2
	Rallen	Rallidae					
92	Wasserralle	<i>Rallus aquaticus</i>	B, D		V		1, 2
93	Wachtelkönig	<i>Crex crex</i>	B, D	1	2	I	1, 2
94	Tüpfelsumpfhuhn	<i>Porzana porzana</i>	B, D	1	1	I	1, 2
95	Kleines Sumpfhuhn	<i>Porzana parva</i>	B, D	2	1	I	1, 2
96	Teichhuhn	<i>Gallinula chloropus</i>	B, D, (W)		V		1, 2
97	Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	B, D, W				1, 2
	Wat-, Alken- und Möwenvögel	Charadriiformes					
	Triele	Burhinidae					
98	Triel	<i>Burhinus oedicnemus</i>	A	0	0	I	1, 2
	Austernfischer	Haematopodidae					
99	Austernfischer	<i>Haematopus ostralegus</i>	B, D				1, 2

Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BB	RL D	EU-Vogel-schutz-RL, Anh. I	Quelle
	Säbelschnäblerverwandte	Recurvirostridae					
100	Stelzenläufer	<i>Himantopus himantopus</i>	(uB), A			I	1, 11
101	Säbelschnäbler	<i>Recurvirostra avosetta</i>	A	R		I	1, 2
	Regenpfeifer verwandte	Charadriidae					
102	Kiebitzregenpfeifer	<i>Pluvialis squatarola</i>	D				1, 2
103	Goldregenpfeifer	<i>Pluvialis apricaria</i>	D				1, 2
104	Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	B, D, (W)	2	2		1, 2
105	Weißschwanzkiebitz	<i>Vanellus leucurus</i>	A				13
106	Flussregenpfeifer	<i>Charadrius dubius</i>	B, D	1			1, 2
107	Sandregenpfeifer	<i>Charadrius hiaticula</i>	eB, D	1	1		1, 2
108	Seereggenpfeifer	<i>Charadrius alexandrinus</i>	A				1, 3
	Schnepfenverwandte	Scolopacidae					
109	Regenbrachvogel	<i>Numenius phaeopus</i>	D				1, 2
110	Großer Brachvogel	<i>Numenius arquata</i>	B, D, (W)	1	1		1, 2
111	Uferschnepfe	<i>Limosa limosa</i>	uB, D	1	1		1, 2
112	Pfuhschnepfe	<i>Limosa lapponica</i>	D				1, 2
113	Waldschnepfe	<i>Scolopax rusticola</i>	B, D, (W)		V		1, 2
114	Zwergschnepfe	<i>Lymnocyptes minimus</i>	D, (W)				1, 2
115	Doppelschnepfe	<i>Gallinago media</i>	D	0	0	I	1, 2
116	Bekassine	<i>Gallinago gallinago</i>	B, D, (W)	2	1		1, 2
117	Odinshühnchen	<i>Phalaropus lobatus</i>	D				1, 2
119	Flussuferläufer	<i>Actitis hypoleucos</i>	B, D	2	2		1, 2
119	Dunkler Wasserläufer	<i>Tringa erythropus</i>	D				1, 2
120	Rotschenkel	<i>Tringa totanus</i>	B, D	1	V		1, 2
121	Teichwasserläufer	<i>Tringa stagnatilis</i>	D				1, 2
122	Grünschenkel	<i>Tringa nebularia</i>	D				1, 2

Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BB	RL D	EU-Vogel-schutz-RL, Anh. I	Quelle
2							
12 3	Waldwasserläufer	<i>Tringa ochropus</i>	uB, D, W				1, 2
12 4	Bruchwasserläufer	<i>Tringa glareola</i>	D				1, 2
12 5	Kampfläufer	<i>Philomachus pugnax</i>	uB, D	1	1	I	1, 2
12 6	Steinwälzer	<i>Arenaria interpres</i>	D				1, 2
12 7	Sumpfläufer	<i>Limicola falcinellus</i>	A, (D)				1, 2
12 8	Knutt	<i>Calidris canutus</i>	A				1, 2
12 9	Sanderling	<i>Calidris alba</i>	D				1, 2
13 0	Zwergstrandläufer	<i>Calidris minuta</i>	D				1, 2
13 1	Temminck- strandläufer	<i>Calidris temminckii</i>	D				1, 2
13 2	Sichelstrandläufer	<i>Calidris ferruginea</i>	D				1, 2
13 3	Alpenstrandläufer	<i>Calidris alpina</i>	D				1, 2
	Raubmöwen	Stercorariidae					
13 4	Falkenraubmöwe	<i>Stercorarius longicaudus</i>	A				1, 2
13 5	Skua	<i>Stercorarius skua</i>	A				1, 11
	Möwen	Laridae					
13 6	Dreizehenmöwe	<i>Rissa tridactyla</i>	A				1, 2
13 7	Zwergmöwe	<i>Hydrocoloeus minutus</i>	uB, D		R	I	1, 2
13 8	Lachmöwe	<i>Larus ridibundus</i>	B, D, W	V			1, 2
13 9	Schwarzkopfmöwe	<i>Larus melanocephalus</i>	D, N	R		I	1, 2
14 0	Sturmmöwe	<i>Larus canus</i>	B, D, W				1, 2
14 1	Mantelmöwe	<i>Larus marinus</i>	D,W,				1, 2
14 2	Eismöwe	<i>Larus hyperboreus</i>	A				1, 5
14 3	Silbermöwe	<i>Larus argentatus</i>	uB, D, W				1, 2
14 4	Mittelmeermöwe	<i>Larus michahellis</i>	D, W				1, 2
14 5	Steppenmöwe	<i>Larus cachinnans</i>	D, W	R	R		1, 2
14 6	Heringsmöwe	<i>Larus fuscus</i>	D, W				1, 2

Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BB	RL D	EU-Vogel-schutz-RL, Anh. I	Quelle
	Seeschwalben	Sternidae					
14 7	Zwergseeschwalbe	<i>Sterna albifrons</i>	uB, D, N	1	1	I	1, 2
14 8	Raubseeschwalbe	<i>Hydroprogne caspia</i>	D				1, 2
14 9	Weißbartseeschwalbe	<i>Chlidonias hybrida</i>	B, D	R	R	I	1, 7
15 0	Weißflügelseeschwalbe	<i>Chlidonias leucopterus</i>	B, D	R	0		1, 7
15 1	Trauerseeschwalbe	<i>Chlidonias niger</i>	B, D	2	1	I	1, 2
15 2	Brandseeschwalbe	<i>Sterna sandvicensis</i>	A				1, 2
15 3	Flussseeschwalbe	<i>Sterna hirundo</i>	B, D	3	2	I	1, 2
15 4	Küstenseeschwalbe	<i>Sterna paradisaea</i>	A, (D)				1, 2
	Tauben	Columbiformes					
	Tauben	Columbidae					
15 5	Straßentaube	<i>Columba livia f. domestica</i>	uB, N				1, 18
15 6	Hohltaube	<i>Columba oenas</i>	B, D, (W)				1, 2
15 7	Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	B, D, W				1, 2
15 8	Türkentaube	<i>Streptopelia decaocto</i>	N				2
15 9	Turteltaube	<i>Streptopelia turtur</i>	B, D	2	3		1, 2
	Kuckucke	Cuculiformes					
	Kuckucke	Cuculidae					
16 0	Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	B, D		V		1, 2
	Eulen	Strigiformes					
	Schleiereulen	Tytonidae					
16 1	Schleiereule	<i>Tyto alba</i>	B	3			1, 2
	Eulen	Strigidae					
16 2	Rauhfußkauz	<i>Aegolius funereus</i>	A			I	1, 2
16 3	Steinkauz	<i>Athene noctua</i>	eB, A	2	2		1, 2
16 4	Waldohreule	<i>Asio otus</i>	B, D, W				1, 2
16 5	Sumpfohreule	<i>Asio flammeus</i>	eB, D, W, (N)	1	1	I	1, 2
16 6	Uhu	<i>Bubo bubo</i>	uB, N	1		I	2, 5
16 7	Waldkauz	<i>Strix aluco</i>	B				1, 2

Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BB	RL D	EU-Vogel-schutz-RL, Anh. I	Quelle
	Schwalmvögel	Caprimulgiformes					
168	Ziegenmelker	<i>Caprimulgus europaeus</i>	eB, D, N	3	3	I	2
	Segler	Apodiformes					
	Segler	Apodidae					
169	Mauersegler	<i>Apus apus</i>	D, N				2
	Eisvögel	Alcedinidae					
170	Eisvogel	<i>Alcedo atthis</i>	B, D, W	3		I	1, 2
	Hopf- und Hornvögel	Upupiformes					
	Wiedehopfe	Upupidae					
171	Wiedehopf	<i>Upupa epos</i>	uB, D, N	3	2		1, 2
	Spechtvögel	Piciformes					
	Spechte	Picidae					
172	Wendehals	<i>Jynx torquilla</i>	B, D,	2	2		1, 2
173	Grauspecht	<i>Picus canus</i>	A	3	2	I	2
174	Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	B, W				1, 2
175	Schwarzspecht	<i>Drvcopus martius</i>	B, W			I	1, 2
176	Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	B, D, W				1, 2
177	Mittelspecht	<i>Dendrocopos medius</i>	B			I	1, 2
178	Kleinspecht	<i>Drryobates minor</i>	B, D, W		V		1, 2
	Sperlingsvögel	Passeriformes					
	Pirole	Oriolidae					
179	Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>	B, D	V	V		1, 2
	Würger	Laniidae					
180	Rotkopfwürger	<i>Lanius senator</i>	A	0	1		1, 2
181	Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	B, D	V		I	1, 2
182	Raubwürger	<i>Lanius excubitor</i>	B, D, W		2		1, 2
	Krähenverwandte	Corvidae					
183	Elster	<i>Pica pica</i>	B,				1, 2
184	Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>	B, D				1, 2
185	Tannenhäher	<i>Nucifraga caryocatactes</i>	D, W				1, 2
186	Dohle	<i>Coloeus monedula</i>	D, W, N	1			1, 2

Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BB	RL D	EU-Vogel-schutz-RL, Anh. I	Quelle
187	Saatkrähe	<i>Corvus frugilegus</i>	D, W, N	2			1, 2
188	Rabenkrähe	<i>Corvus corone</i>	uB, D, N				2
189	Nebelkrähe	<i>Corvus cornix</i>	B, D, W				1, 2
190	Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>	B, W				1, 2
	Beutelmeisen	Remizidae					
191	Beutelmeise	<i>Remiz pendulinus</i>	B, D				1, 2
	Meisen	Paridae					
192	Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>	B, D, W				1, 2
193	Kohlmeise	<i>Parus major</i>	B, D, W				1, 2
194	Haubenmeise	<i>Parus cristatus</i>	B, W				1, 2
195	Tannenmeise	<i>Parus ater</i>	B, D, W				1, 2
196	Sumpfmeise	<i>Parus palustris</i>	B, W				1, 2
197	Weidenmeise	<i>Parus montanus</i>	B, W				1, 2
	Lerchen	Alaudidae					
198	Haubenlerche	<i>Galerida cristata</i>	N	2	1		1, 20
199	Heidelerche	<i>Lullula arborea</i>	B, D		V	I	1, 2
200	Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	B, D, W	3	3		1, 2
201	Ohrenlerche	<i>Eremophila alpestris</i>	D, W				1, 2
	Schwalben	Hirundinidae					
202	Uferschwalbe	<i>Riparia riparia</i>	B, D	2			1, 2
203	Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	B, D	3	V		1, 2
204	Mehlschwalbe	<i>Delichon urbicum</i>	B, D		V		1, 2
	Bartmeisen	Panuridae					
205	Bartmeise	<i>Panurus biarmicus</i>	B, D, W				1, 2
	Schwanzmeisen	Aegithalidae					
206	Schwanzmeise	<i>Aegithalos caudatus</i>	B, D, W				1, 2
	Laubsänger	Phylloscopidae					
207	Waldlaubsänger	<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	B, D				1, 2
208	Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	B, D				1, 2

Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BB	RL D	EU-Vogel-schutz-RL, Anh. I	Quelle
209	Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	B, D				1, 2
210	Grünlaubsänger	<i>Phylloscopus trochiloides</i>	A				1, 2
	Grassänger	Megaluridae					
211	Feldschwirl	<i>Locustella naevia</i>	B, D		V		1, 2
212	Schlagschwirl	<i>Locustella fluviatilis</i>	B, D	V			1, 2
213	Rohrschwirl	<i>Locustella luscinioides</i>	B, D				1, 2
	Rohrsängerverwandte	Acrocephalidae					
214	Seggenrohrsänger	<i>Acrocephalus paludicola</i>	B, D	1	1	I	1, 2
215	Schilfrohsänger	<i>Acrocephalus schoenobaenus</i>	B, D	V	V		1, 2
216	Buschrohrsänger	<i>Acrocephalus dumetorum</i>	A				9
217	Sumpfrohrsänger	<i>Acrocephalus palustris</i>	B, D				1, 2
218	Teichrohrsänger	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	B, D				1, 2
219	Drosselrohrsänger	<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	B, D	V	V		1, 2
220	Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>	B, D	V			1, 2
	Grasmücken	Sylviidae					
221	Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	B, D				1, 2
222	Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>	B, D				1, 2
223	Sperbergrasmücke	<i>Sylvia nisoria</i>	B, D	3		I	1, 2
224	Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>	B, D				1, 2
225	Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>	B, D				1, 2
	Goldhähnchen	Regulidae					
226	Wintergoldhähnchen	<i>Regulus regulus</i>	B, D, W				1, 2
227	Sommergoldhähnchen	<i>Regulus ignicapillus</i>	B, D				1, 2
	Seidenschwänze	Bombycillidae					
228	Seidenschwanz	<i>Bombycilla garrulus</i>	D, W				1, 2
	Kleiber	Sittidae					
229	Kleiber	<i>Sitta europaea</i>	B, W				1, 2
	Baumläufer	Certhiidae					
23	Waldbaumläufer	<i>Certhia familiaris</i>	B, W				1, 2

Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BB	RL D	EU-Vogel-schutz-RL, Anh. I	Quelle
0							
23 1	Gartenbaumläufer	<i>Certhia brachydactyla</i>	B, W				1, 2
	Zaunkönige	Troglodytidae					
23 2	Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	B, D, W				1, 2
	Stare	Sturnidae					
23 3	Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	B, D, W				1, 2
23 4	Rosenstar	<i>Sturnus roseus</i>	A				1, 8
	Wasseramseln	Cinclidae					
23 5	Wasseramsel	<i>Cinclus cinclus</i>	D, W				1, 2
	Drosseln	Turdidae					
23 6	Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>	B, D, W				1, 2
23 7	Ringdrossel	<i>Turdus torquatus</i>	D				1, 2
23 8	Amsel	<i>Turdus merula</i>	B, D, W				1, 2
23 9	Wachholderdrossel	<i>Turdus pilaris</i>	B, D, W				1, 2
24 0	Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	B, D, (W)				1, 2
24 1	Rotdrossel	<i>Turdus iliacus</i>	D, (W)	0			1, 2
	Schnäpper- verwandte	Muscicapidae					
24 2	Grauschnäpper	<i>Muscicapa striata</i>	B, D				1, 2
24 3	Zwergschnäpper	<i>Ficedula parva</i>	B, D	3		I	1, 2
24 4	Trauerschnäpper	<i>Ficedula hypoleuca</i>	B, D				1, 2
24 5	Halsbandschnäpper	<i>Ficedula albicollis</i>	A				1, 2
24 6	Braunkehlchen	<i>Saxicola rubetra</i>	B, D	2	3		1, 2
24 7	Schwarzkehlchen	<i>Saxicola rubicola</i>	B, D		V		1, 2, 19
24 8	Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	B, D, W				1, 2
24 9	Sprosser	<i>Luscinia luscinia</i>	B, D				1, 2
25 0	Nachtigall	<i>Luscinia megarhynchos</i>	B, D				1, 2
25 1	Blaukehlchen	<i>Luscinia svecica</i>	B, D	3	V	I	1, 2
25 2	Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus orchueros</i>	B, D				1, 2

Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BB	RL D	EU-Vogel-schutz-RL, Anh. I	Quelle
25 3	Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	B, D	V			1, 2
25 4	Wüstenstein-schmätzer	<i>Oenanthe deserti</i>	A				11, 4
25 5	Steinschmätzer	<i>Oenanthe oenanthe</i>	uB, D	1	1		1, 2
	Braunellen	Prunellidae					
25 6	Heckenbraunelle	<i>Prunella moldularis</i>	B, D, (W)				1, 2
	Sperlinge	Passeridae					
25 7	Haus Sperling	<i>Passer domesticus</i>	B, W		V		2
25 8	Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	B, W	V	V		1, 2
	Stelzenverwandte	Motacillidae					
25 9	Spornpieper	<i>Anthus richardi</i>	A				1, 2
26 0	Brachpieper	<i>Anthus campestris</i>	eB, D	2	1	I	1, 2
26 1	Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>	B, D	V	V		1, 2
26 2	Wiesenieper	<i>Anthus pratensis</i>	B, D, W	2	V		1, 2
26 3	Rotkehlpieper	<i>Anthus cervinus</i>	D				1, 2
26 4	Bergpieper	<i>Anthus spinoletta</i>	D, W				1, 2
26 5	Strandpieper	<i>Anthus petrosus</i>	A, (D)				1, 17
26 6	Gebirgsstelze	<i>Motacilla cinerea</i>	B, W	V			
26 7	Zitronenstelze	<i>Motacilla citreola</i>	A				1, 3
26 8	Wiesenschafstelze	<i>Motacilla flava</i>	B, D	V			1, 2
26 9	Gelbkopf-schafstelze	<i>Motacilla flavissima</i>	A				1, 2
27 0	Maskenschafstelze	<i>Motacilla feldegg</i>	A				1
27 1	Thunberg-schafstelze	<i>Motacilla thunbergi</i>	D				1, 2
27 2	Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	B, D, (W)				1, 2
	Finken	Fringillidae					
27 3	Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	B, D, W				1, 2
27 4	Bergfink	<i>Fringilla montifringilla</i>	D, W				1, 2
27 5	Kernbeißer	<i>Coccothraustes coccothraustes</i>	B, D, W				1, 2
27	Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	B, D,				1, 2

Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Status	RL BB	RL D	EU-Vogel-schutz-RL, Anh. I	Quelle
6			W				
27 7	Karmingimpel	<i>Carpodacus erythrinus</i>	B, D	3			1, 2
27 8	Girlitz	<i>Serinus serinus</i>	B, D, (W)	V			1, 2
27 9	Bindenkreuz- schnabel	<i>Loxia bifasciata</i>	A				1, 2
28 0	Fichtenkreuzschnabel	<i>Loxia curvirostra</i>	uB, D, W				1, 2
28 1	Grünfink	<i>Carduelis chloris</i>	B, D, W				1, 2
28 2	Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	B, D, W				1, 2
28 3	Erlenzeisig	<i>Carduelis spinus</i>	uB, D, W	3			1, 2
28 4	Bluthänfling	<i>Carduelis cannabina</i>	B, D, W	3	V		1, 2
28 5	Berghänfling	<i>Carduelis flavirostris</i>	D, W				1, 2
28 6	Birkenzeisig	<i>Carduelis flammea</i>	D, W				1, 2
	Ammernverwandte	Emberizidae					
28 7	Spornammer	<i>Calcarius lapponicus</i>	D, W				1, 2
28 8	Schneeammer	<i>Calcarius nivalis</i>	D, W				1, 2
28 9	Graeammer	<i>Emberiza calandra</i>	B, W		3		1, 2
29 0	Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	B, W				1, 2
29 1	Ortolan	<i>Emberiza hortulana</i>	eB, D	V	3	I	1, 2
29 2	Rohrammer	<i>Emberiza schoeniclus</i>	B, D, W				1, 2

Zusammenfassung

Auf dem Territorium des Nationalparks Unteres Odertal wurden bisher (Stand 2010) insgesamt 292 Vogelarten nachgewiesen. Davon sind gegenwärtig 165 Arten Brutvögel. Acht Arten sind ehemalige Brutvögel, die gegenwärtig, in unterschiedlicher Häufigkeit, im Gebiet noch zu beobachten sind.

21 Arten, davon sind 17 Brutvögel, werden in der Roten Liste Brandenburg in der Kategorie 1 „Vom Aussterben bedroht“ geführt. In der Kategorie 2 „Stark gefährdet“ sind es 22 Arten (davon sind 16 Brutvögel), in der Kategorie 3 „Gefährdet“ sind es 20 Arten (davon sind 18 Brutvögel).

Das Schutzgebiet wird von 51 Arten des Anhangs 1 der EU-Vogelschutzrichtlinie aufgesucht, davon brüten 30 Arten im Gebiet.

Der Nationalpark Unteres Odertal hat damit eine herausragende Bedeutung als Brut-, Rast- und Überwinterungsgebiet für Vögel in Deutschland.

Danksagung

Die Erstellung der Artenliste der Vögel des Nationalparks Unteres Odertal wäre ohne die Hilfe und Unterstützung der Mitarbeiter der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft der Uckermark nicht möglich gewesen. Für ihre Mitarbeit gilt ihnen, namentlich Herrn Ulf Kraatz und Dieter Krummholz, mein Dank. Besonders danken möchte ich Herrn Jochen Bellebaum für seine kritischen Hinweise und Ergänzungen zur Artenliste.

Literatur

Arbeitsgemeinschaft Berlin – Brandenburgischer Ornithologen (ABBO)

(2001): Die Vogelwelt von Brandenburg und Berlin. Verlag Natur & Text, Rangsdorf; 684 S.

Barthel, P. H. (2005): Bemerkungen zu den Kategorien, Einstufungen und Veränderungen in der Artenliste der Vögel Deutschlands. *Limicola* 19 (2): 129-141.

Barthel, P. H. & A. J. Helbig (2005): Artenliste der Vögel Deutschlands. *Limicola* 19 (2): 89-128.

Buryn, R. & D. Treichel (2005): Der Nationalpark Unteres Odertal. *Otis* 13 (Sonderheft): 3-8.

Deutsche Seltenheitenkommission (1994): Seltene Vogelarten in Deutschland 1991 und 1992. *Limicola* 8 (4): 153-209.

Deutsche Seltenheitenkommission (2001): Neue Meldeliste der Deutschen Seltenheitenkommission und der Avifaunistischen Landeskommissionen. *Limicola* 15 (5): 265-288.

Deutsche Seltenheitenkommission (2005): Seltene Vogelarten in Deutschland 1999. *Limicola* 19 (1): 1-63.

Deutsche Seltenheitenkommission (2008): Seltene Vogelarten in Deutschland von 2001 bis 2005. *Limicola* 22 (4): 249-339.

Deutsche Seltenheitenkommission (2009): Seltene Vogelarten in Deutschland von 2006 bis 2008. *Limicola* 23 (4): 257-334.

Dittberner, H. & W. Dittberner (1968): Konzentration von Durchzüglern im unteren Odertal (Frühjahr 1966). *Falke* 15 (11, 12): 378-383 & 414-419.

Dittberner, H. & W. Dittberner (1986): Rosenstar (*Sturnus roseus*) als Durchzugsgast bei Schwedt/O. *Beitr. Vogelkd.* 32 (6): 345-346.

Dittberner, W. (1996): Die Vogelwelt der Uckermark. Verlag Erich Hoyer; 392 S.

Dittberner, W. (1998): Ornithologische Beobachtungen während und nach der Sommerflutung 1997 im unteren Odertal. *Limicola* 12 (1): 20-37.

Dittberner, W. (2001): Ein Wüstensteinschmätzer (*Oenanthes deserti*) bei Schwedt/Oder. *Otis* 9: 101-104.

Dittberner, W. (2003): Bodenbrut des Uhus (*Bubo bubo*) in der Uckermark. *Vogelk. Ber. zwischen Küste u. Binnenland* 2 (1): 46-50.

Dittberner, W. (2004): Schwarzkopf – Ruderente (*Oxyura jamaicensis*) im Nationalpark Unteres Odertal. *Otis* 12: 119-120.

- Dittberner, W. (2007):** Weißbartseeschwalbe (*Chlidonias hybrida*) und Weißflügelseeschwalbe (*Clidonias leucopterus*) brüten 2006 im unteren Odertal. Otis 15: 3-13.
- Dittberner, W. & J. Sadlik (2002):** Ein Buschrohrsänger im FIB Unteres Odertal. Ornithol. Mitt. 54 (1): 48-49.
- Dohle, W. (2004):** Literatur zur Ökologie des Unteren Odertals. Nationalpark – Jahrbuch Unteres Odertal 2004: 101-154.
- Hagemeijer, W. J. M. & M. J. Blair (1997):** The EBCC Atlas of European Breeding Birds: Their Distribution and Abundance. London.
- Haupt, H. & Mädlow, W. (1994):** Eine kritische Betrachtung von Beobachtungen seltener Vogelarten aus Brandenburg. Otis 2 (1): 5-13.
- Haupt, H. & W. Mädlow (2009):** Avifaunistischer Jahresbericht für Brandenburg und Berlin 2006. Otis 17: 1-50.
- Haupt, H., W. Mädlow & U. Tammler (2003):** Avifaunistischer Jahresbericht für Brandenburg und Berlin 2001. Otis 11: 1-46.
- Haupt, H., W. Mädlow & U. Tammler (2006):** Avifaunistischer Jahresbericht für Brandenburg und Berlin 2004. Otis 14: 1-48.
- Kraatz, U. (2009):** Ornithologische Beobachtungen im Nationalpark Unteres Odertal im Jahre 2008. Nationalpark – Jahrbuch Unteres Odertal 2009: 40-45.
- Mundt, J. (1994):** Kuhreiher, *Ardeola ibis*, und Seidenreiher, *Egretta garzetta*, im Unteren Odertal bei Schwedt/O. Falke 41 (1): 18-19.
- Mundt, J. (2004):** Anmerkungen zum Auftreten des Strandpiepers (*Anthus petrosus littoralis*) im Binnenland Mecklenburg-Vorpommerns, Brandenburgs und Nordwest – Polens. Acta ornithoecologica 5 (1-3): 35-48.
- Ryslavy, T. & W. Mädlow (2008):** Rote Liste und Liste der Brutvögel des Landes Brandenburg 2008. Naturschutz Landschaftspfl. Bbg. 17 (4), Beilage.
- Südbeck, P., Bauer, H.-G., Boschert, M., Boye, P. & W. Knief (2007):** Rote Liste der Brutvögel Deutschlands. 4. Fassg. 30. November 2007. Ber. Vogelschutz 44: 23-81.
- Vössing, A. (1998):** Der Internationalpark Unteres Odertal. Ein Werk- und Wanderbuch. Stapp Verlag.

Anschrift des Verfassers:
HANS-JOCHEN HAFERLAND
Ziegenstraße 11
16307 Gartz / OT Geesow